

Umwelt- und umfeldgerechte Kunststoffverpackungen durch Kreislaufwirtschaft

Agenda Tag 1 - Mittwoch, 15.05.2019

10:25

Albin Kälin

epeaswitzerland gmbh

Cradle to Cradle Design Innovationen - Rethinking the way we make things

- Was zeichnet einen C2C Pouch aus?
- Die Idee hinter der Umsetzung und Kreislauffähigkeit
- Innovationen erfordern Netzwerke
- Was kommt danach?

16:50

Patrick Zimmermann

FKuR Kunststoff GmbH

Kreislaufwirtschaft - aber natürlich!

- Stoff-Kreisläufe natürlich gestalten
- Kreislaufwirtschaft als Chance und Innovationstreiber
- Die Herausforderung: Produktdesign und Kommunikation meistern

9:45

Kurt Schüler

GVM Gesellschaft für Verpackungsmarktforschung mbH

Stoffströme wie sie sind und wie sie werden sollen

- Verpackungsaufkommen in Deutschland und Europa
- Prognose für Abweichungen zu gesetzlich geforderten Verwertungsquoten
- Was sind die Engpassfaktoren für das Recycling von Kunststoffverpackungen?

12:15

Jochen Moesslein

Polysecure GmbH

Tracer Based Sorting identifiziert jedes Packmittel recyclinggerecht

- Wie funktioniert Tracer Based Sorting (TBS)?
- Eigenschaften geeigneter anorganischer Fluoreszenzmarker
- Vor- und Nachteile gegenüber anderen Sortiertechniken?
- Status des BMBF-Projekts MaReK mit Grüner Punkt, Werner & Mertz, KIT und Hochschule Pforzheim

9:30

Begrüßung

11:35

Dr. Jan-Torsten Vollmer

Coveris Flexibles Austria GmbH

Recyclingfähigkeit - Eine Chance für PE- und PP-Folienverpackungen?!

- Welche Anforderungen gibt es heute und in naher Zukunft (EU-Kunststoffstrategie etc.)?
- Sind Monomaterialien der Weg der Zukunft?
- Welche Strukturen sind sinnvoll und wo sind Limits?

14:55

Dr. Ralf Pund

Institut für Fische und Fischereierzeugnisse Cuxhaven (IFF)

Mikroplastikpartikel in Fischereierzeugnissen - Vorkommen und Verbreitung in Fischen und Meeresfrüchten

- Vorkommen und Ausbreitung
- Stand der Erkenntnisse und Ausblick

16:10

Venkateshwaran Venkatachalam

Hochschule Hannover

Biokunststoffe - nachhaltig, fortschrittlich, kreislauffähig?

- Welche Rolle spielen Bioplastics in der Kunststoff-Debatte?
- Definition und Potenzial der Biokunststoffe
- Biokunststoffe für Verpackungen - Für und Wider

14:05

Heicke Gaedeke

SKZ - KFE gGmbH / Standort Würzburg-Lengfeld

Di-Plast: Digital Circular Economy

- Entwicklung digitaler Lösungen für den erhöhten Wiedereinsatz von Sekundärkunststoffen
- Projektvorstellung

14:15

Julia Botos

DUO PLAST AG - Plant II

Ressourceneffizienz durch optimierte Transportverpackungssysteme

- Primär-, Sekundär- und Transportverpackungen als System betrachten
- Systematik zur Ermittlung der Optimierungspotenziale
- Fallbeispiel eines abgestimmten Systems für Getränke

8:45

Registrierung, Ausgabe der Unterlagen, Begrüßungskaffee

15:35

Kaffee-/Teepause

11:05

Kaffeepause

12:55

Gemeinsames Mittagessen

19:40

Gemütlicher Ausklang bei einer kulinarischen Weinprobe im Weinkeller der Würzburger Residenz

17:30

Ausklang erster Vortragstag

Umwelt- und umfeldgerechte Kunststoffverpackungen durch Kreislaufwirtschaft

Agenda Tag 2 - Donnerstag, 16.05.2019

9:00	Dr. Sabine Amberg-Schwab <i>Gesund Wohnen - Baubiologie</i> Beschichtungskonzepte für leicht recycelbare oder kompostierbare Verpackungen • Voraussetzung für recycelbare oder kompostierbare Barrieren • Geeignete, dünne Barrierschichten für Verpackungen mit diesen Eigenschaften • Zahlen, Daten, Fakten
11:15	Pierre Lorenz <i>Lorenz Film Solutions</i> Anforderungen an Regranulate in der Blasfolienextrusion • Wichtige Anforderungen an PE- und PP-Regranulate für die Blasfolien- und Castherstellung • Typische Fehler mit Regranulaten • Lösungsansätze für einen störungsfreien Einsatz von wiederverwerteten Polyolefinen
11:50	Dr. Sven Wenigmann <i>BASF SE</i> Chemisches Recycling - der fehlende Baustein zur Kreislaufwirtschaft? • Warum chemisches Recycling für Verpackungen? • Wie funktioniert chemisches Recycling heute und in Zukunft? • Welche Rolle kann chemisches Recycling im Recyclingmix spielen?
10:10	Dieter Hauser <i>HS design Dieter Hauser GmbH & Co. KG</i> Wer gewinnt - Nachhaltigkeit oder Profit? • Sex sells - aber was ist heute sexy? • Kann Kreislaufwirtschaft als Zusatznutzen funktionieren? • Warum fast 30 Jahre Duale Systeme keine Verpackungsvermeidung brachten
9:35	Stefan R. Munz <i>CLOVER Sustainability Services GmbH & Co. KG</i> Gut für's Recycling - schlecht für's Geschäft? • Die Orientierungshilfe zur Bemessung der Recyclingfähigkeit • Wie sehen die Anreizsysteme der Dualen Systeme für gut recyclebare Verpackungen aus? • Wie sieht die Verpackungsentsorgung der Zukunft aus?
12:25	Karsten Schröder <i>Innoform Coaching GmbH</i> Finale • Kurzzusammenfassung der Vorträge
13:25	Ende der Tagung
8:30	Frühstücksimbiss im Foyer
12:40	Kleiner Imbiss vor der Heimfahrt
10:45	Kaffeepause mit kleinem Imbiss